

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

I. Funktionen der Seele in Antike und Mittelalter

<i>Thomas Alexander Szlezák</i>	
Der Begriff ›Seele‹ als Mitte der Philosophie Platons	13
<i>Dorothea Frede</i>	
Aristoteles und der freie Wille	35
<i>Jens Halfwassen</i>	
Die Seele und ihr Verhältnis zum Geist bei Plotin	56
<i>Christoph Horn</i>	
Seele, Geist und Bewusstsein bei Augustinus	77

II. Transformationen des Seelenbegriffs in Neuzeit und Moderne

<i>Burkhard Mojsisch</i>	
Die Seelenkonzeption Pietro Pomponazzis	97
<i>Eva-Maria Engelen</i>	
Die leidenschaftliche Seele bei René Descartes	111
<i>Ursula Renz</i>	
Seele im Wandel: Geistkonzeption und philosophische Psychologie im 17. Jahrhundert	132
<i>Heiner F. Klemme</i>	
Selbst ohne Seele. Humes Konzeption des Geistes	154
<i>Roderich Barth</i>	
Von Wolffs ›Psychologia empirica‹ zu Herders ›Psychologie aus Bildwörtern‹. Beobachtungen zur Umformung des Seelenbegriffs in der Aufklärung	174
<i>Pirmin Stekeler-Weithofer</i>	
Über die Seele bei Platon, Aristoteles und Hegel	210
<i>Robert Schnepf</i>	
Von der Seele zum Geist? Diltheys Versuch einer Grundlegung der Geschichtswissenschaft und seine Probleme	231

<i>Felicitas Krämer</i>	
William James über die Seele	254
<i>Jürgen Stolzenberg</i>	
Zeit und Selbst. Zum Problem der Zeiterfahrung bei Aristoteles, Augustinus, Husserl und Heidegger	275
<i>Uta Eichler</i>	
Plessners Rehabilitierung der praktischen Philosophie auf der Grundlage seines Seelenbegriffs	302
<i>Michael Hampe</i>	
Innere und äußere Fremdheit. Freuds Theorie seelischer Komplexität	330

III. Seele, Geist und Bewusstsein in der aktuellen Diskussion

<i>Konrad Cramer und Jürgen Stolzenberg</i>	
Geist und Materie. Ein Dialog	353
<i>Uwe Meixner</i>	
Die Seele als natürliche Instanz der Freiheit	371
<i>Michael Pauen</i>	
Kein Rätsel des Bewusstseins. Grenzen und Bedingungen einer naturalistischen Erklärung des Geistes	390
<i>Katja Crone</i>	
Bewusstsein – äußere Beobachtung und innere Erfahrung .	410
<i>Monika Betzler</i>	
Willensschwäche als schleichende Irrationalität	430
<i>Ansgar Beckermann</i>	
Die Rede von dem Ich und dem Selbst. Sprachwidrig, und philosophisch höchst problematisch	458
Hinweise zu den Autorinnen und Autoren	474